

# Englisch/Kommunikation in der Pflegeschule (Berufsfachschule)

Lernsituation Nr. 01

**Titel:** Creating a written information for English-speaking patients

**GER Niveau B1 (selbstständige Sprachverwendung)**

**Geplanter Zeitrichtwert:** 10 Stunden

**Curricularer Bezug\*:**

Rahmenrichtlinien für das Unterrichtsfach Englisch/Kommunikation im berufsübergreifenden Lernbereich der Berufsfachschule, die auf dem Sek. I – Realschulabschluss – aufbaut, sowie für die Klasse II der zweijährigen Berufsfachschule (2009)

**Handlungssituation:**

Having nearly finished your shift in the inpatient acute care, you enter the room of a patient who immediately speaks to you in an angry way: "I'm so hungry. I haven't had anything for hours. No meals, nothing to drink! Don't you think I should get something now?"

You do not know how to cope with this situation ...

At the end of your shift you therefore reflect on this incident with your supervisor. In order to let all English-speaking patients know about the typical structure of the day he wants you and your fellow trainees to prepare a **patient information about the typical daily routine of the ward in English.**

**Handlungsergebnis:**

englischsprachige Patienteninformation

(schülerabhängig, z.B. brochure, leaflet, table display, film script...)

<b>Inhalte</b>	<b>Handlungskompetenz**</b> <u>Schwerpunkt</u> der zu fördernden fremdsprachlichen Kompetenzen <b>aufgrund fachdidaktischer Vorgehensweisen (gem. RRL)</b>	<b>Vollständige Handlung</b> <b>unter Berücksichtigung der schulischen Entscheidungen</b> <b>wie z.B. Methoden, Medien, Lernumgebung***</b>	<b>Handlungsergebnis</b> und mögliche Teilergebnisse
<b>Wortfelder zu den Themen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>stationäre Tagesstruktur</b></li> </ul> Festigung sprachlicher Strukturen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Redemittel</li> <li>• Grammatik</li> </ul>	<b>Rezeption:</b> „Die Schülerinnen und Schüler verstehen die Hauptinhalte gängiger berufsbereichstypischer Texte. Sie nutzen zur Verfügung gestellte Nachschlagewerke. Sie erfassen Redebeiträge und Diskussionen im Wesentlichen und folgen den Grundzügen einer Argumentation. Sie verstehen visuell aufbereitete Informationen.“	<b>Informieren – Planen – Entscheiden:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Handlungssituation sprachlich verstehen</li> </ul> In der Fremdsprache <ul style="list-style-type: none"> <li>• über die Handlungssituation informieren</li> <li>• das Problem erfassen</li> <li>• die Vorgehensweise zur Gestaltung einer Patienteninformation planen</li> </ul>	
<b>Aufbau und Inhalt einer Patienteninformation</b> Festigung sprachlicher Strukturen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Redemittel</li> <li>• Grammatik</li> </ul>	<b>Produktion:</b> „Die Schülerinnen und Schüler verfassen schriftlich zielsprachlich adäquate Äußerungen. Sie formulieren eigene Standpunkte innerhalb eines vertrauten Bereichs. Die Schülerinnen und Schüler setzen Redeabsichten situationsangemessen um.“	<b>Durchführen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Brainstorming: Inhaltliche Gliederungspunkte für eine Information notieren</li> <li>• ggf. mit vorliegenden englischsprachigen Prospekten vergleichen</li> <li>• englischsprachige Ausführungen zu den einzelnen Gliederungspunkten verfassen</li> <li>• die Information layouten/designen</li> <li>• das fertige Ergebnis präsentieren</li> </ul>	Konzept: z.B. Mindmap, Poster Skizze  <b>Patienteninformation</b> , z.B. Drehbuch, Flyer, Poster

<b>Kommunikationsregeln</b>  <b>Umgangsformen im beruflichen Alltag</b>  <b>Gesprächsstrategien</b> Festigung sprachlicher Strukturen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Redemittel</li> <li>• Grammatik</li> </ul>	<b>Interaktion:</b> „Die Schülerinnen und Schüler reagieren [schriftlich] im Wesentlichen angemessen auf zielsprachliche Kommunikationsanlässe, die ihrem Berufsbereich zugeordnet werden können. Die Schülerinnen und Schüler erfragen und geben berufsbereichstypische Sachinformationen. Sie bringen sich in beruflich orientierte Standardkommunikationssituationen ein.“	<b>Bewerten/Reflektieren:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mit einer Feedbackmethode die Präsentationen inhaltlich und sprachlich evaluieren</li> <li>• ggf. Überarbeitung des Handlungsergebnisses</li> </ul>	
---	--	--	--

\* Fremdsprachenunterricht ist der Erwerb fremdsprachlicher Kompetenzen im Rahmen eines berufsspezifischen Themengebiets. Fachbezogene Inhalte, grammatische Strukturen sowie Redemittel unterstützen dabei lediglich die Simulation einer authentischen Nutzung der Fremdsprache, ihnen kommt daher nur eine dienende Funktion zu. Schwerpunkt ist demzufolge die Vermittlung bzw. Förderung der fremdsprachlichen Kompetenzen (siehe auch RRL; Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen (GeR)): Rezeption (Hörverstehen, Leseverstehen), Produktion (mdl., schriftl.), Sprachmittlung/Mediation (mdl., schriftl.), Interaktion.

\*\* Handlungskompetenz im Englischunterricht entfaltet sich in unterschiedlichsten Dimensionen:

- *fremdsprachliche Kompetenzbereiche (= Fachkompetenz im Englischunterricht)*
  - *Rezeption*
  - *Produktion*
  - *Interaktion*
  - *Mediation/Sprachmittlung*
- *personale Kompetenz*

*Kommunikations-, Methoden-, Lern- und Medienkompetenz sowie insbesondere die Interkulturelle Kompetenz, die Sprachlernkompetenz und Sprachbewusstheit sind integriert.*

\*\*\* *Die vorliegende Lernsituation ist methodisch und medial von der Fachgruppe Englisch zu gestalten.*

**ENDE DER LERNSITUATION**

### **Fragen zur Binnendifferenzierung:**

Es ist zwischen inhaltlicher und sprachlicher Binnendifferenzierung zu unterscheiden:

- a. Inhaltlich: Entscheidungen sind berufsbezogen/berufsspezifisch zu treffen.
- b. Sprachlich: Unterricht auf verschiedenen Niveaus innerhalb einer Lerngruppe ist durch die Vorgaben nicht intendiert. Bei heterogenen fremdsprachlichen Kompetenzen sind Kurse auf verschiedenen Niveaus einzurichten.  
Begründung: Voraussetzung für den Zugang zur Ausbildung, § 11 Pflegeberufsgesetz → Niveau GER B1

**Fazit:** Eine Verortung der Aspekte zur Binnendifferenzierung ist innerhalb der Lernsituation nicht vorgesehen.